



Einladung

zum 1. Forschungskolloquium im SoSe 2023

Mathematikdiagnostik – eine Adaption des MBK 0 für Schüler:innen im Bereich GENT

Tessa Emmich, Hannah Jung, Nadine Losert, Frauke Janz & Karin Terfloth,
Pädagogische Hochschule Heidelberg

Für differenzierte Unterrichtsangebote ist es im Fach Mathematik von besonderer Bedeutung, mit Hilfe von Diagnostikinstrumenten die individuellen Kompetenzen der Kinder möglichst genau zu erfassen. Bei Kindern mit kognitiver Beeinträchtigung sind dabei einige Besonderheiten zu beachten. Der MBK 0 ist ein gängiges Diagnostikinstrument des Hogrefe-Verlags zur Erfassung mathematischer Basiskompetenzen im Vorschulalter. Die vorliegende Version ist bei Kindern mit kognitiver Beeinträchtigung allerdings nicht in allen Fällen einsetzbar: Das Material ist für manche Kinder zu wenig anschaulich und die Anweisungen sind sprachlich für diese Zielgruppe häufig zu komplex. Ziel der Forschung einer interdisziplinären Forschungsgruppe der PH Heidelberg ist es daher, in Kooperation mit der Autorin des Testverfahrens, Prof. Dr. Krajewski (PH Ludwigsburg), eine modifizierte Version für Kinder mit kognitiver Beeinträchtigung bei Hogrefe zu veröffentlichen. Der Verlag hat Interesse an dem Vorhaben signalisiert. Basierend auf verschiedenen Abschlussarbeiten, in denen eine Modifikation des Tests an einer kleinen Stichprobe erfolgreich erprobt wurde, soll diese Version nun an einer größeren Stichprobe von Kindern mit kognitiver Beeinträchtigung validiert und normiert werden. Das Projekt wird durch die interne Forschungsförderung der PH ("kleiner Antrag") gefördert.

Donnerstag, 04. Mai 2023, 12:30 – 14:00 Uhr

Pädagogische Hochschule Heidelberg, INF 561, Raum A 206